

II-2163 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, A-1014 Wien

Tel. (0 22 2) ~~XXXXX~~ 53115-0

DVR: 0000060

833/AB

1987 -11- 09

zu 1001/J

GZ. 306.01/11-VI.2a/87

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

Wien, am 4. November 1987

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. HAIDER und Gen. an
den Bundesminister für auswärtige Ange-
legenheiten betreffend Überstunden-
leistungen (Zl. 1001/J-NR/1987)

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. HAIDER und Genossen haben im Zusammenhang mit den im Arbeitsübereinkommen der Regierungsparteien zur Reduktion des Budgetdefizites 1987 vorgesehenen Einsparungen bei öffentlichen Bediensteten, insbesondere betreffend den darin angekündigten 5 %-igen Abstrich bei den Mehrleistungsvergütungen, am 7. Oktober 1987 unter der Nr. 1001/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Überstundenleistungen gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"1. Wieviele der genannten Überstunden wurden, aufgegliedert nach Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen, angeordnet und bei wievielen handelt es sich um pauschalierte ?

2. Wie hoch war der sich daraus jeweils ergebende Aufwand für

a) angeordnete Überstunden

b) pauschalierte Überstunden

aufgegliedert auf Zentralstellen und nachgeordnete Dienststellen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

In diesem Zusammenhang richteten die Abgeordneten Dr. HAIDER, Dr. FRISCHENSCHLAGER und Genossen am 8. Juli 1987 unter der Nr. 788/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Einsparungen beim Personalaufwand, die ich am 30. Juli d.J. unter der GZ 306.01.02/17-VI.1/87 schriftlich beantwortet habe.

- 2 -

Sub Pkt. 2.) habe ich darin bereits die Punkte 1.) und 2.) der gegenständlichen Anfrage in bezug auf das erste Halbjahr 1986 erschöpfend ausgeführt.

Da mir zwischenzeitlich eine detaillierte, nach Art und Anzahl der Überstunden und der jeweiligen Beträge aufgegliederte Aufstellung seitens des Bundesministeriums für Finanzen zugekommen ist, beantworte ich die Punkte 1.) und 2.) der vorliegenden Anfrage in bezug auf das erste Halbjahr 1987 im folgenden:

Mehrdienstleistungen im 1. Halbjahr 1987

Zentrale des BMfaA

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	24.397,3	S 3.411.695,5
Pauschalierte - " -	10.853,1	S 2.231.453,7
Bereitschaftsstunden	2.751,-	S 228.247,8
Schichtdienstzulagen (% V/2)	51,6	S 9.049,1
Bereitschaftsgebühren (% V/2)	266,-	S 46.648,5
Mehrleistungszulagen (% V/2)	505,02	S 88.415,2
Sonstige Pauschalien (% V/2)	143,04	S 25.084,8
Gesamtbetrag:		S 6.040.594,6
		=====

Vertretungsbehörden des BMfaA

Art der Mehrleistungsvergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	1.712,5	S 211.561,8
Pauschalierte Überstunden	22.477,02	S 4.097.684,3
Bereitschaftsstunden	-----	-----
Bereitschaftsgebühren (% V/2)	42,40	S 7.435,6
Mehrleistungszulagen (% V/2)	1.296,48	S 227.172,9
Gesamtbetrag:		S 4.543.854,6
		=====

./3

- 3 -

BMfaA - Diplomatische Akademie

Art der Mehrleistungs- vergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	419,-	S 73.108,1
Pauschalierte Überstunden	439,86	S 52.095,-
Bereitschaftsstunden	58,-	S 3.863,7
Mehrleistungszulagen (% V/2)	7,40	S 1.298,4
<u>Gesamtbetrag:</u>		<u>S 130.365,2</u>

BMfaA - Kulturinstitute

Art der Mehrleistungs- vergütung	Anzahl der Stunden	Betrag
Fallweise Überstunden	-----	S -----
Pauschalierte Überstunden	1.922,90	S 387.907,--
Mehrleistungszulagen (% V/2)	48.84	S 8.564,4
<u>Gesamtbetrag:</u>		<u>S 396.471,4</u>

Bei der Überstundenanzahl konnte im ersten Halbjahr 1987 gegenüber dem Vergleichszeitraum für 1986 der Aufwand im gesamten Ressort um ca. 3,2 % verringert werden.

Im Hinblick auf die per 1. Juni bzw. 1. Juli 1987 von mir verfüigten weiteren Einsparungsmassnahmen bei den Mehrleistungsvergütungen darf ich ebenfalls auf meine vorzitierte schriftliche Antwort vom 30. Juli 1987 verweisen.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten:

